

## Stolpersteine 1: Die Sache mit dem Kasus

Die Verwendung des richtigen Kasus (Falles) kann immer wieder Probleme bereiten. Lernen Sie hier die gängigsten Stolpersteine kennen, um auf darauf vorbereitet zu sein!

Nomen können in vier verschiedenen Fällen im Satz verwendet werden.

		maskulin	feminin	neutrum	Fragewörter
1. Fall	Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind	Wer oder was?
2. Fall	Genitiv	des Mannes	der Frau	des Kindes	Wessen?
3. Fall	Dativ	dem Mann	der Frau	dem Kind	Wem?
4. Fall	Akkusativ	den Mann	die Frau	das Kind	Wen oder was?

**Tipp:** Wenn sich durch die Fragetechnik in einem Satz nicht eindeutig feststellen lässt, welcher Fall benötigt wird, hilft die Verwendung von Personalpronomen.

Problemsatz: Heißt es „Der Lehrer hilft dem Schüler oder den Schüler?“  
 Frageprobe bringt keine Hilfe: „Mhm ... Wem hilft er oder wen hilft er ...?“  
 Helfen Personalpronomen? „Hilft er mir oder hilft er mich? ... Er hilft mir!  
 Dativ – er hilft dem Schüler!“

Die unterschiedlichen Fälle lassen uns einige der Satzglieder auf einen Blick voneinander unterscheiden.

Der Sohn	des Bauern	baut	dem Traktor	einen neuen Motor	ein.
Nominativ	Genitiv		Dativ	Akkusativ	
Subjekt		Prädikat	Objekt	Objekt	Prädikat



Fragen Sie nach den unterstrichenen Nomen und stellen Sie den jeweiligen Fall fest!

	Fall
Um neun Uhr steht <u>mein Opa</u> auf. <b>Wer oder was steht um neun Uhr auf? Mein Opa.</b>	<b>Nominativ</b>
Als erstes gibt er <u>seinem Papagei frisches Wasser</u> .	
<u>Er</u> macht sich dann <u>eine Tasse Kaffee</u> und liest <u>die Morgenzeitung</u> .	
Eine Stunde später nimmt er <u>seine Jacke</u> und geht spazieren.	
Am See <u>des Stadtparks</u> trifft er manchmal <u>einen alten Schulfreund</u> .	
Sie erzählen einander <u>lustige Geschichten von ihrer Kindheit</u> .	
Auf dem Heimweg kauft er <u>Obst, Fleisch, Käse und Wein</u> ein.	
<u>Der Papagei</u> begrüßt <u>meinen Opa</u> mit einem lauten Kreischen.	
<u>Opa</u> reicht <u>dem Schreihals</u> dann rasch das Futter.	
So verläuft ein Tag <u>meines Opas</u> .	

Ergänzen Sie passende Nomen im richtigen Fall!

der Film   die Unterlagen   unsere Erwartungen   ihr Chef   der Brief  
 die Personalabteilung   ~~die MitarbeiterInnen~~   die Gäste   das Meisterschaftsspiel  
 der Richter   dein Problem   ihre Kündigungsabsicht   die Wahrheit   der Kollege

Der Chef dankte **den MitarbeiterInnen** für ihren Einsatz.

1. Die Veranstaltung entsprach nicht \_\_\_\_\_.
2. Sie bat \_\_\_\_\_, sie auf der Sitzung zu vertreten.
3. Bitte senden Sie \_\_\_\_\_ bis Ende der Woche \_\_\_\_\_.



4. Sie beantwortete \_\_\_\_\_ des Kunden erst nach zwei Wochen.
5. Viele Szenen \_\_\_\_\_ langweilten die Zuschauer.
6. Wegen strömenden Regens unterbrach der Schiedsrichter \_\_\_\_\_.
7. Der Zeuge sagte \_\_\_\_\_.
8. Jetzt verstehe ich \_\_\_\_\_.
9. Das Essen im Restaurant schmeckte \_\_\_\_\_ besonders gut.
10. Gestern teilte sie \_\_\_\_\_ mit.



Bilden Sie mit den Verben Sätze, in denen Sie die richtigen Fälle verwenden!

Verb	Satz	Fall
vertrauen	<i>Sie kann ihrem Freund voll und ganz vertrauen.</i>	<i>Dativ</i>
lieben		
geben		
helfen		
anrufen		
wünschen		
vergessen		
begegnen		
ausweichen		
grüßen		
folgen		
mögen		
beschützen		
loben		
sehen		
betreuen		



Viele Präpositionen (Vorwörter) verlangen bestimmte Fälle.

Ich spiele gerne **mit** meinem Hund im Garten. (Dativ)

**Ohne** meinen Hund kann ich mir ein Leben gar nicht mehr vorstellen. (Akkusativ)

Besondere Stolpersteine stellen dabei Präpositionen dar, die den Genitiv verlangen. Sie werden oft fälschlicherweise mit dem Dativ benutzt.

**Anhand** eines Beispiels lässt sich die Regel demonstrieren. (nicht „anhand **einem Beispiel**“)

**Anlässlich** ihres Geburtstags gehen wir in den Prater.

**Anstatt** des Films sehe ich mir lieber eine Diskussion an. (nicht „anstatt **dem Film**“)

**Auf Grund** des schlechten Wetters fällt der Ausflug wohl ins Wasser.

**Dank** des Einsatzes unserer MitarbeiterInnen konnte die Firma wieder Gewinne verbuchen.

**Infolge** der Wirtschaftskrise verlieren viele Menschen ihre Arbeitsstelle.

**Innerhalb** der Europäischen Union gibt es keine Grenzkontrollen mehr.

**Laut** meines Chefs haben Sie heute frei.

**Trotz** des Unfalls kam es zu keiner nennenswerten Verkehrsbehinderung.

**Ungeachtet** seines Erfolgs war er beim Publikum nicht beliebt.

**Während** des Konzerts sind Video- und Tonbandaufnahmen verboten!

**Wegen** der hohen Ansteckungsgefahr wurden die Patienten unter Quarantäne gestellt.

**Zeit** seines Lebens war er ein beliebter Arbeitgeber.

Setzen Sie die angegebenen Nomen im richtigen Fall ein!



Während **des Winters** (Winter) ist es besonders schön hier.

1. Herr Maida kommt häufig mit \_\_\_\_\_ (Bus) zu \_\_\_\_\_ (sein Büro).
2. Wegen \_\_\_\_\_ (viele Staus) bleiben wir diesen Sommer lieber zu Hause.
3. Konrad kennt seine neue Freundin erst seit \_\_\_\_\_ (fünfter April).
4. Lernen Sie Japanisch? – Ja, trotz \_\_\_\_\_ (Schwierigkeiten) mit der Schrift.
5. Mein Bruder kam erst sehr spät von \_\_\_\_\_ (Fest) zurück.
6. Lest ihr statt \_\_\_\_\_ (die Romane) neuerdings Gedichte?
7. Sie erhalten anlässlich \_\_\_\_\_ (Ihr Hochzeitstag) von uns diese Goldmünzen.
8. Die Filiale wird auf Grund \_\_\_\_\_ (mangelnde Kundenfrequenz) geschlossen.
9. Alle Ansuchen konnten dank \_\_\_\_\_ (unser Personalchef) bewilligt werden.



## Lösungen

Hier sind die Lösungen zu den Stolpersteinen!

	Fall
Um neun Uhr steht <u>mein Opa</u> auf. <b>Wer oder was steht um neun Uhr auf? Mein Opa.</b>	<b>Nominativ</b>
Als erstes gibt er <u>seinem Papagei</u> frisches Wasser. <b>Wem gibt er frisches Wasser? Wen oder was gibt er dem Papagei?</b>	<b>Dativ Akkusativ</b>
Er macht sich dann <u>eine Tasse Kaffee</u> und liest <u>die Morgenzeitung</u> . <b>Wer macht sich eine Tasse Kaffee? Wen oder was macht er sich? Wen oder was liest er?</b>	<b>Nominativ Akkusativ Akkusativ</b>
In seinem Lieblingssessel liest er <u>die Morgenzeitung</u> . <b>Wen oder was liest er in seinem Lieblingssessel?</b>	<b>Akkusativ</b>
Eine Stunde später nimmt er <u>seine Jacke</u> und geht spazieren. <b>Wen oder was nimmt er und geht spazieren?</b>	<b>Akkusativ</b>
Am See <u>des Stadtparks</u> trifft er manchmal <u>einen alten Schulfreund</u> . <b>An wessen See trifft er einen alten Schulfreund? Wen trifft er am See?</b>	<b>Genitiv Akkusativ</b>
Sie erzählen einander <u>lustige Geschichten</u> von ihrer Kindheit. <b>Wen oder was erzählen sie einander?</b>	<b>Akkusativ</b>
Auf dem Heimweg kauft er <u>Obst, Fleisch, Käse und Wein</u> ein. <b>Wen oder was kauft er auf dem Heimweg ein?</b>	<b>Akkusativ</b>
Der Papagei begrüßt <u>meinen Opa</u> mit einem lauten Kreischen. <b>Wer begrüßt meinen Opa? Wen begrüßt der Papagei?</b>	<b>Nominativ Akkusativ</b>
<u>Opa</u> reicht <u>dem Schreihals</u> dann rasch das Futter. <b>Wer reicht dem Schreihals das Futter? Wem reicht Opa das Futter?</b>	<b>Nominativ Dativ</b>
So verläuft ein Tag <u>meines Opas</u> . <b>Wessen Tag verläuft so?</b>	<b>Genitiv</b>

1. Die Veranstaltung entsprach nicht **unseren Erwartungen**.
2. Sie bat **ihren Kollegen**, sie auf der Sitzung zu vertreten.
3. Bitte senden Sie **die Unterlagen** bis Ende der Woche **der Personalabteilung**.
4. Sie beantwortete **den Brief** des Kunden erst nach zwei Wochen.
5. Viele Szenen **des Films** langweilten die Zuschauer.
6. Wegen strömenden Regens unterbrach der Schiedsrichter **das Meisterschaftsspiel**.
7. Der Zeuge sagte **dem Richter die Wahrheit**.
8. Jetzt verstehe ich **dein Problem**.
9. Das Essen im Restaurant schmeckte **den Gästen** besonders gut.
10. Gestern teilte sie **ihrem Chef ihre Kündigungsabsicht** mit.



1. Herr Maida kommt häufig mit **dem Bus** (Bus) zu **seinem Büro** (sein Büro).
2. Wegen **vieler Staus** (viele Staus) bleiben wir diesen Sommer lieber zu Hause.
3. Konrad kennt seine neue Freundin erst seit **dem fünften April** (fünfter April).
4. Lernen Sie Japanisch? – Ja, trotz **der Schwierigkeiten** (Schwierigkeiten) mit der Schrift.
5. Mein Bruder kam erst sehr spät von **dem Fest** (Fest) zurück.
6. Lest ihr statt **der Romane** (die Romane) neuerdings Gedichte?
7. Sie erhalten anlässlich **Ihres Hochzeitstags** (Ihr Hochzeitstag) von uns diese Goldmünzen.
8. Die Filiale wird auf Grund **mangelnder Kundenfrequenz** (mangelnde Kundenfrequenz) geschlossen.
9. Alle Ansuchen konnten dank **unseres Personalchefs** (unser Personalchef) bewilligt werden.

